

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 20 (2007)
Heft: [8]: Licht von heute: mehr Komfort, weniger Watt

Artikel: Das Symposium zum Heft
Autor: Kaufmann, Michael / Kerez, Christian / Leibundgut, Hansjürg
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-123286>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

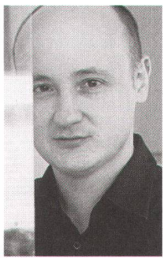
Das Symposium zum Heft

Wie kann beim Licht Energieverbrauch, Umweltbewusstsein und Benutzerkomfort in Einklang mit den ästhetischen und ökonomischen Ansprüchen von Architekten gebracht werden? Das Symposium geht dieser Fragestellung nach und vertieft die Themen des vorliegenden Sonderhefts. Drei Spezialisten referieren zu Energie, Sehkomfort und Atmosphäre. Anschliessend diskutieren sie in einer erweiterten Podiumsrunde.

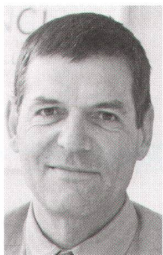
Die Teilnehmer



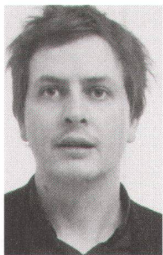
Michael Kaufmann ist Vizedirektor beim Bundesamt für Energie, wo er für die Schwerpunktthemen Energieeffizienz und erneuerbare Energien verantwortlich ist. Als Programmleiter von EnergieSchweiz betreut er zudem das Netzwerk von Bund, Kantonen und Privaten, das konkrete Energie- und Klimaprojekte umsetzt. Zuvor war er als Journalist, Raumplaner und Berater tätig in den Bereichen Energie, Verkehr, Umwelt, Raumplanung und Landwirtschaft.



Christian Kerez ist seit 2001 Assistenzprofessor für Entwurf an der Architekturabteilung der ETH Zürich. Zuvor arbeitete er als Entwurfsarchitekt bei Rudolf Fontana, um nach umfangreicher und breit publizierter Tätigkeit als Architekturfotograf sein eigenes Architekturbüro in Zürich zu eröffnen. 1998 erhielt er den Swiss Art Award. Der Zürcher hat erst wenige, dafür markante Häuser gebaut. Eines ist das Wohnhaus aus Beton und Glas an der Forsterstrasse in Zürich.



Hansjürg Leibundgut ist seit 2005 Professor für Gebäudetechnik am Institut für Hochbautechnik der ETH Zürich. 2007 lancierte er «viaGialla», eine Wegbeschreibung für Gebäude in eine nachhaltige Energiezukunft. Leibundgut skizziert darin, wie Gebäude, die hauptsächlich mit Solar- und Windstrom betrieben werden, dazu beitragen, die CO₂-Konzentration in der Atmosphäre deutlich zu verringern. Der Ingenieur ist Mitinhaber der Firma Amstein + Walthert in Zürich.



Philippe Rahm ist Architekt und Künstler in Paris und in Lausanne. Rahms Lichtarchitekturen und -installationen manipulieren die Befindlichkeit mittels Licht. 2002 vertrat Rahm mit seiner «physiologischen Architektur» die Schweiz an der 8. Architekturbiennale in Venedig, dieses Jahr stellte er am Canadian Centre for Architecture in Montreal und im Centre Pompidou in Paris aus. Rahm ist seit 2004 Professor an der ECAL Lausanne, seit 2006 Gastprofessor für Architektur an der ETH Lausanne.



Klaus Vamberszky leitet die Forschung und Entwicklung der Zumtobel Lighting Division, die Energieeffizienz und optimale Beleuchtung bestmöglich kombinieren will. In die Firma eingetreten ist der Diplomingenieur 1985 als Leuchtenkonstrukteur, anschliessend durchlief er mehrere Stationen in den Bereichen Forschung, Entwicklung und Marketing. Klaus Vamberszky studierte in Wien an der Technischen Universität Maschinenbau und Verfahrenstechnik.

Referate

- > Licht und Energie:
Hansjürg Leibundgut, Professor für Gebäudetechnik ETH Zürich
- > Licht und Atmosphäre:
Philippe Rahm, Architekt, Künstler, Paris und Lausanne
- > Licht und Sehkomfort:
Klaus Vamberszky, Leiter Forschung und Entwicklung Zumtobel, Zürich

Podiumsdiskussion

- > Michael Kaufmann, Programmleiter EnergieSchweiz, Vizedirektor Bundesamt für Energie, Bern
- > Christian Kerez, Architekt und Architekturprofessor ETH Zürich
- > Hansjürg Leibundgut, Professor für Gebäudetechnik ETH Zürich
- > Philippe Rahm, Architekt, Künstler, Paris und Lausanne
- > Klaus Vamberszky, Leiter Forschung und Entwicklung Zumtobel, Zürich
- > Moderation: Roderick Hönig, Redaktor Hochparterre, Zürich
- > Begrüssung: Ernst Wohlwend, Stadtpräsident Winterthur

Details

- > Ort: Casinotheater Winterthur, Stadthausstrasse 119, Winterthur www.casinotheater.ch
- > Datum: 19. November 2007
- > Beginn: 18.30 Uhr
- > Anmeldung: Der Eintritt ist frei, die Platzzahl beschränkt. Anmeldung an symposium@zumbobel.com oder per Fax an 044 305 35 86. Reihenfolge des Eingangs entscheidet über Berücksichtigung.